

[29180.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe sucht in einer Berliner Sortiments- oder Verlags-Handlung eine Stelle und ertheilt Herr Friedr. Schulze in Berlin nähere Auskunft über denselben.

[29181.] Eine gebildete j. Dame, läng. Zeit i. Buchh. thätig, sucht Stellung i. e. Verlags-Handl. Berlins. Off. sub A. B. postlag. Berlin, Passage.

## Bermischte Anzeigen.

### Für Verleger.

[29182.]

Zu erfolgreicher Insertion empfehle ich die Inseratentheile der nachfolgenden weitverbreiteten Zeitschriften meines Verlages:

**Die Bürgerschule.** Organ des Vereins Bürgerschule in Wien. Jährlich 24 Arn. (Auflage 800 Expl.)

**Jahrbuch, Berg- und Hüttenmännisches,** der Bergakademien von Leoben, Příbram und Schemnitz. XXIV. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. 8. (Aufl. 600 Expl.)

**Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt.** XXVI. Band. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 750 Expl.)

**Mittheilungen, Mineralogische.** Gef. v. Dr. Gust. Tschermak. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 350 Expl.)

**Monatschrift, Statistische.** Herausgegeben von der k. k. Statist. Central-Commission. II. Bd. 1876. Jährlich 12 Hefte. Lex.-8. (Aufl. 500 Expl.)

**Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt.** 26. Jahrg. 1876. kl. 4. (Aufl. 800 Expl.)

**Zeitschrift für das Privat- und öffentl. Recht der Gegenwart.** III. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. gr. 8. (Aufl. 500 Expl.)

**Zeitschrift für das Realschulwesen.** Jährlich 12 Hefte. gr. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Die Insertionsgebühr beträgt für jede dieser Zeitschriften pro 1 gespaltene Petitzeile 12 s, Beilagen berechne ich billiger.

Wien, August 1876.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

### Bur Besorgung von Commissionen

[29183.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst umfangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäftes, nach Leipziger Art, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nachzukommen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

A. Hartleben's Verlags-, Sortiments- u. Commissionshandlung in Wien.

### Inserate auf halbe Kosten

[29184.] mit meiner Firma erbitte ich mir für das

### Schleswiger Tageblatt.

Aufl. 1000 Expl., pro 6 gesp. Petitzeile 10 s, Schleswig. Bernh. Weber.

## Clichés.

[29185.]

Zur Auswahl von Bildern, welche besonders für Jugendschriften, Kalender und Humoristica sich eignen sollen, empfehle ich meine

### Clichés-Kataloge.

Erster Band 4 M netto, 3 M baar, Zweiter Band 2 M netto, 1 M 50 s baar, mit 1400 und 600 Abbildungen.

Preise der Clichés:

p. □ Centim. in Blei 10 s,

p. □ Centim. in Kupfer 15 s

Bei einer einmaligen Bestellung von 100 M an gewähre ich 20 % Rabatt. Ich bemerke, dass die Clichés erst auf Bestellung angefertigt werden.

Leipzig.

Georg Wigand.

[29186.] Verlags-Verkauf. — Folgende meiner Verlags-Artikel sind bis jetzt (vergl. Börsenbl. 1875, Nr. 105 sub 17529) noch unverkauft. Ich bin bereit, dieselben im Ganzen oder einzeln mit allen Rechten und Pflichten zu verkaufen und bitte um darauf bezügliche Zuschriften. Die beigefügten Preise sind die seit Neujahr 1875 gültigen, von denen ich in Rechnung  $\frac{1}{4}$ , gegen baar  $\frac{1}{3}$  R. gebe.

Antheil etc. an den Kämpfen um Metz. Mit Gedichten. 1870. 40 s. — 4 kleine Schriften v. Willib. Beyschlag. 40, 20, 40 u. 60 s. — Ed. Boehmer (Prof. in Strassburg), Provenzalische Poesie der Gegenwart. 1870. 1 M 20 s. — Lebrecht Dreves, Gedichte. Hrsg. v. Jos. Freih. v. Eichendorff. 1849. 4 M 20 s. Dreves, Gedichte. 3. Aufl. 1870. 4 M 20 s. Geb. 5 M 40 s. Dreves, Der Lebensretter. Lustspiel. 1868. 1 M 20 s. — R. Gosche, Die zehnte Muse. 1868. 60 s. — Harfe u. Leyer. Hrsg. v. K. Barthel u. L. Grote. 2 Bde. 2. Aufl. 1866. 1 M 20 s. Geb. 1 M 60 s. — Josepha v. Hoffinger, Kronen aus Italiens Dichterwalde. 1868. 4 M 20 s. Geb. 5 M 40 s. — G. Landau, Hessengau. 2. Ausg. 1866. 3 M — Lassota's von Steblau Tagebuch. Hrsg. v. R. Schottin. 1866. 4 M 80 s. — F. A. Leo, Shakespeare's Frauen-Ideale. 1868. 1 M — Witold Leo, Gedichte. 1868. 2 M — Albert Möser, Idyllen. 1875. 1 M Möser, Nacht u. Sterne. Neue Gedichte. 1872. 4 M 20 s. Geb. 5 M 40 s. Möser, Todtenopfer. Canzone. 1870. 60 s. — Königl. Preuss. Offizier-Corps. 1868. 60 s. — Ludwig Salomon, Unter dem Halbmond. Novellen. Mit Vorwort von G. Heseke. 1870. 3 M Salomon, Verwehte Spuren. Neue Novellen. 1873. 3 M — A. Schwartzkopff, Gedichte. 2 M 20 s. Geb. 3 M — F. Seiler, Sünde wider d. heil. Geist. 1866. 40 s. — Shakespeare's Antonius u. Cleopatra. Für die Bühne v. F. A. Leo. 1870. 2 M — Shakespeare siehe: Tschischwitz! — Herm. Siebeck (Prof. in Basel), Quaestiones duae de philosophia Graecorum. 1872. 1 M 20 s. Siebeck, Untersuchungen zur Philosophie der Griechen. 1873. 6 M — Gustav Teichmüller (Prof. in Dorpat), Aristotelische Forschungen. 3 Bde. 1867-73. Bd. I. Beiträge zur Erklärung der Poetik des Ari-

stoteles. 5 M 40 s. II. Aristoteles' Philosophie der Kunst erklärt. 9 M III. Geschichte des Begriffs der Parusie. 3 M 60 s. — Benno Tschischwitz (Prof. in Zürich), Articuli determinativi Anglici historia. 1867. 1 M 20 s. Tschischwitz, Shakspeare-Forschungen. 3 Bde. 1868. 8 M Tschischwitz, Shakspeare's Sonette, deutsch. 1870. 1 M 80 s. Geh. 2 M 60 s. Shakspeare's Hamlet. Engl. Text, berichtigt u. erklärt v. Tschischwitz. 1869. 4 M 20 s. — Valdés, Lac spirituale ed. Fr. Kolde- wey. Accedit epistola Eduardi Boemer ad editorem. Ed. altera. 1871. 1 M 20 s. — E. Veckenstedt, Regia potestas quae fuerit secundum Homerum. 1867. 1 M 20 s. — Karl Witte (Prof. in Halle), Dante-Forschungen. 1869. 15 M — Ein Wort über die Kirchengesetze. 1873. 25 s. — 2 Bildnisse Dante's (nach Giotto u. nach Masaccio), gestochen v. Jul. Thaeter. à 2 M 40 s. [Kupferplatten dazu vorhanden!] Auf Wunsch nähere Mittheilungen zu machen, bin ich gern bereit.

Halle a/S., 10. August 1876.

G. Emil Barthel.

[29187.]

### Die Verleger

von

### Werken in fremden und classischen todten Sprachen

erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich für die meisten Sprachen eingerichtet bin. Namentlich hebe ich die

russische, cyrillische, hebräische und griechische Sprache hervor und verweise auf den officiellen Wiener Weltausstellungsbericht, in welchem der polyglotte Charakter meiner Officin besondere Erwähnung gefunden hat.

Da ich eine größere Anzahl von Schnellpressen mit Dampftrieb besitze und über großes Einrichtungs-Material verfüge, bin ich in der Lage, rasch und zu billigen Preisen die mir ertheilten Aufträge, selbst größeren Umfangs, auszuführen.

Prag.

Heinr. Wercy.

Prämiirt auf der Wiener Weltausstellung.

### Verlag von Otto Güller & Co. in Bielefeld.

[29188.]

### Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 s — Beilagen 9 M — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

### Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[29189.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M Begräbnißgeld. Die nunmehr in's Leben getretene Pensionscasse gewährt Pensionen von 600-1500 M gegen jährliche Beiträge von 28, 52, 84 und 120 M

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen verhandelt werden.